

## Gott ist nahe, wo die Menschen einander Liebe zeigen.

(Johann Heinrich Pestalozzi)



Das weiß ich: Sooft ich mit Ernst gebetet habe,  
bin ich gewiss erhört worden  
Und habe mehr erlangt, als ich erbeten habe.

(Philipp Melanchthon)

**Die Vernunft spricht leise,  
deshalb wird sie so oft nicht gehört.**

(Jawaharla Nehru)

**Das wahre Glück besteht in dem,  
was man gibt.** (Johannes Chryostomos)

„SCHMUNZELIGES“ „Rudi, wie heißt die Gegenwart  
von trinken?“ – „Ich trinke!“ – „Richtig, und wie heißt die  
Zukunft?“ – „Ich bin betrunken!“

Je schwerer die Wege sind, die Gott uns weist,  
umso sicherer führen sie hin. (Otto Gillen)



**Freude ist eine gesunde Kost.**

(chinesisches Sprichwort)

„SCHMUNZELIGES“ Bei der Aufnahme neuer Musikschüler  
erklärt der Geigen-Professor: „Denken Sie daran: Ich erkenne  
einen fleißigen Schüler schon daran, dass er jeden Monat seine  
Anschrift wechselt.“

**Der Mensch ist gerade so glücklich,  
wie er es nach seinem Entschluss sein will.**

(Blaise Pascal)

Wenn du so vorsichtig bist,  
dass du ständig darauf achtest, nicht  
zu fallen, wirst du bestimmt über  
etwas stolpern.

(Gertrude Stein)



Ich wünsche dir, dass du deine Freiheit nutzt,  
dass du deine Fantasie entwickelst.

Dann wirst du aus dem Weg räumen, was dich behindert,  
bekämpfen, was dich bedrängt, erkennen, wer dir Gutes will.

(Udo Hahn)

**Christliche Satttheit ist schlimmer  
als hungriges Heidentum.**

(Helmut Thielicke)

**Nicht nur an Ostern**

Mit dem Licht der Liebe die Dunkelheit erhellen,  
Hoffnung aufkeimen lassen und Freude erleben.

(Annegret Kronenburg)

**Wir brauchen uns nicht immer wieder zu ändern,  
es genügt vollkommen, wenn wir uns entfalten.**

(Ernst Ferstl)

